



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Generaldirektor der UN-Welternährungsorganisation spricht beim Bayer Youth Ag Summit über seine Vision von einem besseren Ernährungssystem

- Dr. QU Dongyu ist Keynote Speaker beim virtuellen Gipfel am 16. und 17. November
 - Das globale Forum und die zweijährlich stattfindende Konferenz geben 100 jungen Talenten aus 44 Ländern die Gelegenheit, Lösungen für Ernährungssicherheit und eine nachhaltige Landwirtschaft zu entwickeln
-

Monheim, 15. November 2021 – Dr. QU Dongyu, Generaldirektor der Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen (FAO), ist der Keynote Speaker beim Youth Ag Summit 2021 von Bayer. Dr. QU leitet die FAO seit August 2019. Seine Vision zielt auf die Transformation der Landwirtschaft und des Ernährungssystems ab, um effizienter, integrativer, resilienter und nachhaltiger zu werden. Dies sei unverzichtbar, um Verbesserungen in vier Kern-Bereichen zu erzielen („Four Betters“): bessere Produktion, bessere Nahrung, bessere Umwelt und ein besseres Leben, bei dem niemand zurückgelassen wird.

Das übergeordnete Veranstaltungsmotto „Feeding a Hungry Planet“ basiert auf der Prognose der Vereinten Nationen, dass die Weltbevölkerung bis 2050 auf 9,7 Milliarden Menschen ansteigen wird. Dies bedeutet Herausforderungen für die Ernährungssicherheit. Dr. QU wird seine Rede am letzten Tag der globalen Live-Veranstaltung halten. Unter www.youthagsummit.com kann man sich während des gesamten Gipfels Live-Streams anschauen oder die Aufzeichnungen nach dem Ende der Veranstaltung abrufen.

„Diese jungen Menschen besitzen die nötige Kreativität und das nötige Engagement, um zur Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung beizutragen und dabei die Ressourcen unseres Planeten zu schonen“, sagt Liam Condon, Vorstandsmitglied der Bayer AG und Leiter der Division Crop Science. „Direkt von Dr. QU hören zu können, mit welcher Leidenschaft er sich dafür einsetzt, den Hunger auf der Welt zu beenden, ist für diese zukünftigen Führungskräfte unglaublich inspirierend.“

Um zur diesjährigen Konferenz eingeladen zu werden, mussten die Bewerber Projektideen einreichen und ihre bisherigen Aktivitäten im Bereich des übergeordneten Mottos der Konferenz „Feeding a Hungry Planet“ präsentieren. Divinah Onditi aus Kenia zum Beispiel litt persönlich unter Nahrungsmittelknappheit, als sie in einem Armutsviertel in Kibera aufwuchs. Sie arbeitet an einer Methode, die Haushalten die Möglichkeit gibt, mit intelligenten Pflanzbehältern an jedem Ort sicher und preiswert eigene Nahrungsmittel anzubauen. Die Betriebswirtschaftsstudentin an der Zetech-Universität hofft jetzt, dass ihre Erfahrung und ihr Projekt andere Teilnehmer dazu inspirieren, an weiteren nachhaltigen Lösungen zu arbeiten.

Gemeinsam mit dem [United Nations Sustainable Development Solutions Network \(SDSN\)](#) als offiziellem globalen Partner und dem Technologieunternehmen [Babele](#) bietet Bayer im Nachgang zusätzlich einen virtuellen Ideeninkubator namens Youth Ag Summit University an. Dort können die Delegierten in den zehn Wochen nach der Konferenz im November weitere unternehmerische und führungsbezogene Kompetenzen erwerben, von Mentoren gecoacht werden und an ihren eigenen Projekten arbeiten.

Weitere Informationen über den Youth Ag Summit 2021 finden Sie unter www.youthagsummit.com. Sie können dem Youth Ag Summit (@youthagsummit) auch auf Instagram folgen oder #agvocateswithoutborders and #YAS2021 auf jeder beliebigen Social-Media-Plattform suchen.

Über den Youth Ag Summit

Der Youth Ag Summit bringt junge Menschen aus aller Welt zusammen, die sich für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit einsetzen und eine Brücke der Verständigung zwischen den Produzenten und den Konsumenten von Nahrungsmitteln bauen wollen. Alle zwei Jahre werden 100 Teilnehmer zum Gipfel eingeladen. Die bisherigen Treffen fanden in Kanada, Australien, Belgien und Brasilien statt. Aufgrund der

Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie findet die Konferenz in diesem Jahr erstmals virtuell statt.

Über das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) der UN

Das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) der Vereinten Nationen wurde 2012 unter der Federführung des UN-Generalsekretärs eingerichtet. Das SDSN mobilisiert globale wissenschaftliche und technologische Kapazitäten für die Entwicklung von praktischen Lösungen für nachhaltige Entwicklung, die zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) und des Pariser Klimaabkommens beitragen. Weitere Informationen im Internet unter www.unsdsn.org.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 41,4 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 4,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Kontakt für Medien:

Alexander Hennig, Telefon: + 49 175 3089736

E-Mail: alexander.hennig@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerDialog

alh (2021-0226)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.